

VORANZEIGE

In etwa drei Wochen wird erscheinen:

DAS JAHR DES HERRN IN DER ZEIT

Sonntagserwägungen

von **Ludger Augsten** Doktor der Theologie

Etwa 15 Bogen stark 8°. Geheftet 3,— RM.,
gebunden in Ganzleinwand 4,— RM.

+

Der Titel dieser Sonntagserwägungen bezeichnet ihre besondere Absicht, nämlich das heilige Jahr der Kirche, das aus dem Vermächtnis Christi eine wirkliche Gegenwart des erhöhten Herrn bei seiner Gemeinde ist, das „Jahr des Herrn“ also, als Antwort auf die Fragen zu erklären, die „in der Zeit“, in unserer konkreten Gegenwart, zu entscheiden sind. Der Band ist in der Eindringlichkeit seiner allsonntäglichen Wiederaufnahme der wesentlichen Anliegen der Kirche und des Volkes und in seiner unpolemischen Haltung, als ein besonders glücklicher Beitrag zur christlichen und deutschen Verwirklichung anzusprechen.

+

Interessenten sind:

Geistliche

die wertvolles Material für Predigten vorfinden

Gebildete Laien

die an den geistvollen und stilistisch hochstehenden Aufsätzen Freude und geistige Befriedigung haben

Suchende

die eine packende Einführung in das Verständnis der Evangelientexte und der Meßliturgie erhalten

Alle jene

die eine Sonntagspredigt nicht hören können, als guten Ersatz für eine solche.

+

Der Interessenten- und Absatzkreis ist demnach sehr weit. Ansichtsendungen werden von Erfolg sein. Wir stellen Bedingstücke zur Verfügung, auf Wunsch auch kleine Werbeanündigung (auf leichtem Papier) zum Einlegen in Briefe usw. Wir sorgen für weitestges Bekanntheit unserer Neuerscheinung und bitten Sie, den Erfolg unserer Werbung auszunutzen.



Buchverlag Germania AG.
Berlin SW 68 · Puttkamerstraße 19

Auslieferung in Berlin u. Leipzig (Carl Fr. Fleischer)



Am 3. November erscheint:

KALENDER DER WELTGESCHICHTE

Kalendarium und Quellenkunde zur
Weltgeschichte der Gegenwart
1934/35

Zusammengestellt aus dem politischen
Archiv der Essener Verlagsanstalt

Eine Chronik der Zeit und eine Quellenkunde der Weltgeschichte der Gegenwart will dieser „Kalender der Weltgeschichte“ sein. Er ist bearbeitet auf Grund der ursprünglichen Dokumente und Zeugnisse und stützt sich auf die eigene Presse der behandelten Völker, auf ihre Gesetzblätter, Regierungsveröffentlichungen und Parlamentsberichte. Diese Arbeitsweise ergibt nicht nur ein genaueres, sondern vor allem auch lebendigeres Bild von der lebendigen Entwicklung der Völker, denn die Quellen sind häufig das Geschehen selbst, wie z. B. Staatsreden, Verträge und Gesetze. Der Kalender fügt jeweils zu seinen Angaben den Nachweis des Dokuments, in dem die Geschehnisse ihren Niederschlag gefunden haben und das ihr geschichtliches Zeugnis ist. Außerdem werden alle ermittelten Druckorte angegeben, weil die ersten Quellen nicht überall zugänglich sind. In Anlehnung an die Erscheinungsweise der „Weltgeschichte der Gegenwart in Dokumenten“ soll der „Kalender“ ebenfalls in Jahresbänden erscheinen. Dieser erste Band bringt in chronologischer Folge für die Reiche der Erde ihre politischen Ereignisse vom 1. April 1934 bis 31. März 1935. In der vorliegenden Form gibt das Werk dem Gebildeten die Möglichkeit, sich über die großen Probleme gegenwärtiger Weltpolitik eingehend zu unterrichten. Für den Forscher aber ist es ein Nachschlagewerk und Führer durch Quellen und Dokumente der Zeit.

Broschiert RM 10.—, Ganzleinen RM 12.—



ESSENER VERLAGSANSTALT